

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #219 vom 26.7.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Psalm 18:36-37

„Du gabst mir den Schild deines Heils, und deine Hand hat mich gestützt. Deine Demut machte mich groß! Du schafftest meinen Schritten Raum, meine Knöchel blieben fest.“

In unserer Welt gibt es nichts Vollkommenes, damit müssen wir leben. Und doch können wir uns der Vollkommenheit nähern. Gott ist vollkommen und durch Jesus Christus haben wir die wunderbare Gnade erhalten, eine enge Beziehung zu IHM aufzubauen und zu leben. Jesus hat uns - wie die Bibel es formuliert - das Heil gebracht.

Das zieht weitreichende Konsequenzen nach sich. Durch IHN haben wir ewiges Leben empfangen. ER ist der Erstgeborene der Auferstandenen. Durch ihn sind aber auch wir - jeder der JESUS nachfolgt - in die Ewigkeit hineingeboren. Der Himmel ist unser rechtmäßiges Zuhause. Doch David beschreibt in seinem Psalm auch weitere, unser hiesiges Leben betreffende Folgen des Heils, das wir durch Gott empfangen haben.

Er vergleicht sein Heil mit einem Schild, einem soldatischen Schild. Auf wen ein Pfeil abgeschossen oder wer mit Lanze oder Schwert angegriffen wurde, der konnte mit

diesem Schild die Angriffe gezielt und effektiv abwehren. Uns dient der Schild des Heils als Schutz und Abwehr vor den Angriffen der finsternen Mächte. Da kommt keine Attacke Satans und seiner Kumpanen durch.

Sein Heil bewirkt, dass Gottes Hand uns stützen darf. Wir können nicht wirklich fallen, wenn wir uns mit SEINEM Heil umgeben. Vielleicht kommen wir ins Wanken, doch er stützt uns und richtet und sofort wieder auf.

Du magst dir selbst vielleicht unwürdig vorkommen. Doch Gott benutzt gerade die Schwachheit der Menschen, um seine Stärke zu zeigen. ER sagte: „... meine Kraft ist gerade in den Schwachen mächtig“. ER macht uns groß in unserer Schwachheit!

Was immer wir tun, wenn wir in IHM bleiben, dann lenkt ER unsere Schritte, er schafft Raum für unseren Weg. In IHM können wir unseren Weg gehen und werden immer festen Schrittes vorankommen. ER sorgt in allen Dingen für uns.